

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gem. § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Ersterteilung Erweiterung (Vorbesitz der Klasse(n) _____) Umschreibung gem. § 31(2) FeV

Fahrschule: _____

Fahrschulnummer: _____

Prüfstelle / Ort: _____

Stempel Fahrschule

Ich beantrage hiermit die Fahrerlaubnis der nachfolgend angekreuzten Klasse(n):

AM A1 A2 A B BE L T

C1 C1E C CE D1 D1E D DE

Begleitetes Fahren ab 17:

B BE

Weitere Angaben zur theoretischen und praktischen Prüfung:

B 197

Automatik
(Auflage 78)

Stufenaufstieg

Audio-
Unterstützung

Prüfung in einer amtl.
Fremdsprache gem. Anl. 7 FeV

Angaben zur Person:

Name, Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum,- Ort: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Bestehen bei Ihnen körperliche und/oder geistige Mängel? (Freiwillige Angabe)

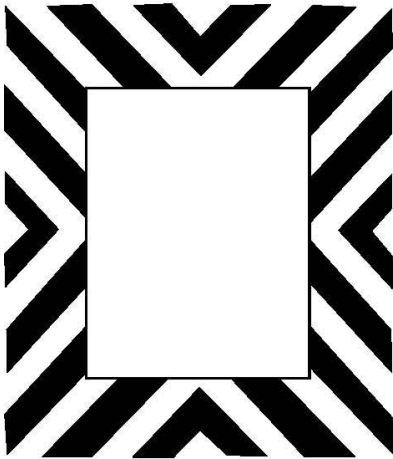
nein ja Wenn ja, welche: _____

Gegen mich wird/wurde in einem Strafverfahren ermittelt.

nein ja Wenn ja, in folgendem: _____

Ich besitze bereits eine ausländische Fahrerlaubnis:

nein ja, aus: _____



Ich lege vor:

- Identitätsnachweis (z.B. Kopie Personalausweis/ Reisepass)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Bei Erweiterungen: Kopie des aktuellen Führerscheins
- Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs gem. § 19 FeV
- Sehtestbescheinigung gem. § 12 Abs. 3 FeV, nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis über die Zahlung der Verwaltungsgebühren (z.B. Kontoauszug)
- „**Begl. Fahren ab 17:** Antrag u. Anlage, Kopie Führerschein und Personalausweis der Begleitperson(en)

Für die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE zusätzlich:

- Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung gem. § 11 Abs. 9 FeV, nicht älter als 1 Jahr
- Bescheinigung über eine augenärztliche Untersuchung gem. § 12 Abs. 6 FeV, nicht älter als 2 Jahre

Für die Klassen D1, D1E, D und DE zusätzlich:

- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder einer amtlich zugelassenen Begutachtungsstelle für Fahreignung gem. Anlage 5 Ziff. 2 FeV (Leistungstest)
- Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart O)

**Für die Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis (§ 31 FeV):
(Antrag muss persönlich in der Führerscheinstelle Warendorf gestellt werden)**

- Amtlich anerkannte Übersetzung des Führerscheins
- Ausländischer Führerschein und Ausweis im Original
- Nachweis über die Ersteinreise in die BRD oder 185 Tage Nachweis über den Auslandsaufenthalt

Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können. Gleichzeitig erkläre ich hiermit, dass ich meinen Antrag als erledigt betrachte und die von mir für die Antrags erledigung gezahlten Gebühren als verfallen ansehe, wenn ich die entsprechende Fahrerlaubnisprüfung innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der zuständigen Technischen Prüfstelle nicht beginnen bzw. die theoretische Prüfung nicht erfolgreich bestehen sollte. Gleiches gilt, wenn ich die praktische Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach zuvor bestandener theoretischer Prüfung nicht erfolgreich bestehe (s. auch § 22 Abs. 5 FeV).

<p>X _____ Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller</p> <p>X X _____ Bei Minderjährigen: Unterschriften der gesetzl. Vertreter</p>

<p><u>Antragsannahme durch die Ortsbehörde</u></p> <p>Die Verwaltungsgebühren in Höhe von _____ € wurden entrichtet.</p> <p>_____ Datum, Unterschrift, Stempel</p>
